

**Auszug  
aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 17.11.2008**

1. Das Protokoll der Sitzung vom 27.10.2008 wird ohne Einwand genehmigt.
2. Berichte des Bürgermeisters
  - Ein Schreiben des Bundesdenkmalamtes, wonach die ehemalige Schule in Moos (HNr. 62) unter Denkmalschutz gestellt werden soll, wird zur Kenntnis gebracht. Das Gebäude befindet sich in einem äußerst desolaten Bauzustand. Der Besitzer Giselbrecht hat sich negativ geäußert. Eine Stellungnahme der Gemeinde wird erwartet. Nach kurzer Diskussion wird folgende Haltung eingenommen: Es besteht kein Einwand gegen die geplante Maßnahme. Die Gemeinde wird jedoch keine Mittel für dieses Gebäude bereitstellen können.
  - Die Bauabnahme für das Straßenstück Brucktobel – Badhaus hat stattgefunden. Die geplante Ortstafelversetzung wird von der Straßenbehörde kritisch beurteilt.
  - Der Thalsaal war Treffpunkt für die erste Vorarlberger Nahversorgungskonferenz. 60 Teilnehmer aus ganz Vorarlberg und aus dem Allgäu waren anwesend. Veranstalter war der neu gegründete Verein für dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung. Der Gemeinde Sulzberg wurde nahe gelegt dem Verein beizutreten.
  - Bei den Spitalsbeitragstagen gibt es eine bemerkenswerte Entwicklung. Sie haben sich in der ersten Jahreshälfte gegenüber 2007 um etwa die Hälfte reduziert. Die Aufenthalte werden tendenziell kürzer. Ein Grund könnte auch die bessere Versorgung durch Pflegedienste sein.
  - Die Umwidmung Rotgschwend ist verordnet, jedoch mit der Bedingung, dass zwei offene Gerinne nach deren Einplanung als Freihaltefläche (FF) bezeichnet werden. Die PSG hat den Kaufbeschluss für das neue Gewerbegebiet gefasst und einen Planungsauftrag an Hermann Kaufmann vergeben. Weiters wird das Gewerbegebiet „Werkzone Sulzberg“ heißen.
  - Eine Besprechung bei der Agrarbezirksbehörde betreffend den Güterweg Buch und die Beteiligung der Gemeinde angesichts der dort befindlichen Sportanlagen hat stattgefunden.
  - Die wasserrechtliche Verhandlung über die Einrichtung eines Schutzgebiet bei den Quellen der Wassergenossenschaft Hinterberg-Schönenbühl hat stattgefunden. Alle geplanten Schutzzonen können eingerichtet werden. Es besteht trotz Bewirtschaftungseinschränkungen Einvernehmen mit den Grundbesitzern.
  - Angesichts von elektronisch übermittelten Anfragen von GV Ludwig Fink bittet der Bürgermeister um Verständnis, dass diskrete Auskünfte nicht im Mailwege mitgeteilt werden können und ersucht um persönliche Vorsprache und Akteneinsicht im Gemeindeamt.

3. Berufung des Walter Moosmann gegen einen Versagungsbescheid in einer Grundteilungssache.

Ein Berufungsantrag gegen einen Bescheid, mit dem der Gemeindevorstand eine Grundteilung mit Hinweis auf die Versagungsgründe im § 39 des Raumplanungsgesetzes abgelehnt hatte, wird zur Kenntnis gebracht. Ein zwischenzeitlich eingeholtes Gutachten der Agrarbezirksbehörde beurteilt die Frage der landw. Nutzbarkeit auch nach Durchführung einer Teilung positiv.

In der Beratung wird mit dem Fehlen eines triftigen Grundes (§ 39 lit c Raumplanungsgesetz), mit unnötiger Zerstückelung und der Herbeiführung ungünstiger Strukturen für die Landwirtschaft mehrfach argumentiert.

Auf Antrag von DI Vögel Walter wird der Berufungsantrag des Walter Moosmann mit 17 : 1 Stimme abgelehnt und die Entscheidung des Gemeindevorstandes vollinhaltlich bestätigt. Die Abstimmung erfolgt schriftlich.

#### 4. Vorlage des Prüfberichtes der Kontrollabteilung über die Prüfung der Gemeindegebarung.

Der Prüfbericht wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

#### 5. Umwidmung einer Teilfläche aus Gst-Nr. 87/1 in Thal-Hagen (Beschluss)

Der Bürgermeister steht mit dem Eigentümer Elmar Kresser in Verhandlung über den Ankauf eines Grundstückes in der Umgebung des neuen Feuerwehrhauses. Auf einer Fläche von 2240 m<sup>2</sup> könnten lt. einem vorliegenden Bebauungskonzept 3 Wohneinheiten entstehen.

Im Anhörungsverfahren sind Stellungnahmen von der Wildbach- und Lawinenverbauung und von den Nachbarn Gerhard und Rita Violand eingetroffen und werden zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, nach Maßgabe des vorliegenden Lageplanes eine Teilfläche von 2240 m<sup>2</sup> aus Gst-Nr. 87/1 von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnfläche (BW) umzuwidmen. Einstimmiger Beschluss.

#### 6. Beschlussfassung über die lastenfreie Zu- und Abschreibung von Öffentlichen Gütern bei den Güterwegen Egg-Langen-Spanheren und Herberg-Bühl-Hütte.

Die genannten Güterwege wurden im Auftrag der Agrarbezirksbehörde vermessen. Die Trassenverläufe stimmen mit den bestehenden Wegen im Eigentum des öffentlichen Gutes nicht mehr überein. Die verbücherungsfähigen Planurkunden samt den der Gegenüberstellung V 408, in der sämtliche Zu- und Abschreibungen dokumentiert sind, liegen vor.

Es wird einstimmig beschlossen:

- A) Die Flächen bzw. Teilflächen der öffentlichen Wege Gst-Nr. 3664/2, 3668/1, 3698, 3706 und 3928 werden entsprechend der Planurkunde des DI Wolfgang Mattner GZ 882 vom 13.6.2006 aufgelassen und kostenlos an die Güterweggenossenschaft Egg-Langen-Spanheren, bzw. an die angrenzenden Privateigentümer lastenfrei abgetreten.
  
- B) Die Flächen bzw. Teilflächen der öffentlichen Wege Gst-Nr. 3678/2, 3681 und 3682/1, werden entsprechend der Planurkunde des Landesvermessungsamtes GZ 3772-07 vom 22.7.2008, aufgelassen und kostenlos an die Güterweggenossenschaft Herberg-Bühl-Hütte lastenfrei abgetreten.

#### 7. WC-Anlagen in der Tiefgarage (Beschluss)

Der Ausflugsverkehr aber auch die sommerlichen Gipfeltreffs auf dem Dorfplatz verlangen ein öffentliches WC im Nahebereich. Von Arch. Gerhard Gruber liegen 2 Varianten vor.

- A) Einbau in die bestehende Tiefgarage mit Verlust von 2 Parkplätzen.
- B) Anbau außen an der Südecke der Tiefgarage, allerdings zu höheren Kosten.

Die erforderlichen Anschlüsse sind vorhanden. Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Variante B weiter zu entwickeln, Kostenvoranschläge einzuholen und die Sache neuerlich zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### 8. Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplanes für 2009.

Der Beschäftigungsrahmenplan mit einer Reihe von Kennzahlen wird vorgelegt. Neu ist ein zusätzlicher Dienstposten gemäß der Empfehlung der Kontrollabteilung im Bereich der unterbesetzten Hoheitsverwaltung. Zu besetzen ist auch noch die Stelle einer Kindergärtnerin und ein Mitarbeiter im Bauhof.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der vorgelegte Beschäftigungsrahmenplan einstimmig angenommen.

9. Berichte und Allfälliges

- Angesichts von elektronisch übermittelten Anfragen von GV Ludwig Fink bittet der Bürgermeister um Verständnis, dass diskrete Auskünfte nicht im Mailwege mitgeteilt werden können und ersucht um persönliche Vorsprache und Akteneinsicht im Gemeindeamt.
- Der Bürgermeister nimmt Stellung zu Fragen von GV Ludwig Fink: Alle Erschließungsarbeiten innerhalb der gewidmeten Fläche im Baugebiet Rutholz wurden privat beauftragt. Vom Siedlungsrand bis zum Kanal Brenner wurde die Kanalisation auf Kosten der Gemeinde in Kooperation mit einer Entwässerungsleitung des dortigen Grundeigentümers übernommen. Die Kanalerschließungsbeiträge wurden im Baugebiet Rutholz nur für parzellierte Grundstücke bezahlt. Die Restfläche wird nach erfolgter Parzellierung verumlagt.
- Ortsvorsteher DI Walter Vögel berichtet, dass die Endabrechnung für den Thalsaal vorliegt und die Förderungen eingetroffen sind. Ein Bericht folgt in der nächsten Sitzung. Das Projekt Feuerwehrhaus Thal steht kurz vor der Einreichung. Ausständig sind noch Prüfungen durch Fachplaner.
- GV Elmar Moosbrugger regt an, die Möglichkeit einer Fernwärmeversorgung für den Ortskern Thal nochmals zu prüfen und angesichts neuer Rahmenbedingungen zumindest eine Kleinlösung ins Auge zu fassen.
- Nächste Sitzung: 15.12.2008
- Am Montag, 1.12.2008 hält Landtagsvizepräsidentin Gabriele Nußbaumer eine Sprechstunde in der Krone in Thal

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steuerer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)